



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3923 02001

Finanzen und Steuern

L II 2 - j/02

23.01.2004

## Gemeindefinanzen in Baden-Württemberg – Kassenstatistik 2002 –

Die vierteljährliche Kassenstatistik bezieht sich nur auf die kameralen Haushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände. Informationen über außerhalb der Haushalte geführte Einrichtungen stehen erst wesentlich später im Rahmen der Jahresabschlussstatistik der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zur Verfügung.

Im Jahr 2002 wurden – wie eine auf freiwilliger Basis erfolgte Umfrage ergab – von 53 Gemeinden/Gv. Einrichtungen mit einem Haushaltsvolumen von (geschätzt) fast 30 Millionen Euro, darunter rund 4 Millionen Personalausgaben, aus den kommunalen Haushalten ausgegliedert. Der Vergleich im zeitlichen Ablauf ist deshalb nur eingeschränkt möglich.

Die Tabellen enthalten die Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände in der so genannten gesamtwirtschaftlichen Gruppierung, das heißt, unter Ausgliederung der besonderen Finanzierungsvorgänge (insbesondere Schuldenaufnahme und -tilgung am Kreditmarkt, Zuführung zu und Entnahme aus Rücklagen), der haushaltstechnischen Verrechnungen (innere Verrechnungen, kalkulatorische Kosten und Zuführungen vom/zum Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushalt) sowie der Zahlungen von gleicher Ebene. Auf den Nachweis der haushaltstechnischen Verrechnungen wird verzichtet, da nur ein kleiner Teil der Gemeinden/Gv. die entsprechenden Daten termingerecht zur Verfügung stellen kann. Auch die Aussagekraft der Angaben über die besonderen Finanzierungsvorgänge unterliegen aus den gleichen Gründen erheblichen Einschränkungen. In den Bedarfszuweisungen sind seit 1998 auch die Leistungen für den Familienleistungsausgleich (Gruppierung 091) enthalten.

Für die ab 1. Januar 1998 weggefallene Gewerbesteuer erhalten die Gemeinden als Ersatz für die dadurch entstehenden Einnahmefälle einen Anteil von 2,2 v. H. am Umsatzsteueraufkommen (Gruppierung 012).

Bei den sozialen Leistungen werden seit dem 1. Januar 2000 Eingliederungshilfen und Kriegsopferfürsorge (Gruppierungen 73, 74, 75) nicht mehr von den Landeswohlfahrtsverbänden, sondern von örtlichen Trägern ausbezahlt.

### 1. Entwicklung der kommunalen Finanzen in Baden-Württemberg im 4. Vierteljahr 2002 und im 1. bis 4. Vierteljahr 2002\*)

Art der Einnahmen/Ausgaben/Schulden	4.	4.	1. – 4.	Veränderungen	
	Vierteljahr			4. Vj. 2002	1. – 4. Vj. 2002
	2002	2001	2002	gegenüber	
	1 000 EUR			4. Vj. 2001	1. – 4. Vj. 2001
				%	
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>5 263 916</b>	<b>5 066 975</b>	<b>18 811 023</b>	<b>+ 3,9</b>	<b>+ 4,4</b>
darunter					
Steuern (netto)	2 587 544	2 462 822	7 748 747	+ 5,1	– 4,0
Schlüsselzuweisungen	775 294	729 486	2 757 953	+ 6,3	– 3,0
Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	266 814	263 838	1 060 277	+ 1,1	+ 1,6
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>1 625 722</b>	<b>967 088</b>	<b>3 173 148</b>	<b>+ 68,1</b>	<b>+ 13,3</b>
darunter					
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vom Land	297 179	284 215	666 361	+ 4,6	– 3,6
<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>6 889 638</b>	<b>6 034 063</b>	<b>21 984 171</b>	<b>+ 14,2</b>	<b>+ 5,6</b>
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>5 449 419</b>	<b>4 631 290</b>	<b>16 798 506</b>	<b>+ 18,7</b>	<b>+ 1,6</b>
darunter					
Personalausgaben	1 600 504	1 559 906	5 555 540	+ 2,6	+ 2,8
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1 098 144	1 110 478	4 024 191	– 1,1	+ 1,5
Soziale Leistungen	722 311	779 336	2 844 655	– 7,3	– 3,6
Zinsausgaben	123 410	130 152	422 586	– 5,2	– 3,5
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>2 325 136</b>	<b>1 967 251</b>	<b>5 077 879</b>	<b>+ 18,2</b>	<b>– 0,7</b>
darunter					
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	144 425	117 485	425 028	+ 22,9	+ 16,7
Erwerb von Vermögen	389 877	916 007	1 762 192	– 57,4	– 3,4
Baumaßnahmen zusammen	879 943	912 313	2 795 005	– 3,5	– 2,6
<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>7 824 555</b>	<b>6 598 541</b>	<b>21 876 399</b>	<b>+ 18,6</b>	<b>+ 1,0</b>
Nachrichtlich:					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	330 761	837 071	742 397	– 60,5	– 34,2
Schuldentilgung an Kreditmarkt	288 892	277 906	1 312 564	+ 4,0	+ 54,7
<b>Schuldenstand am Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>7 188 887</b>	<b>7 840 581</b>	<b>7 188 887</b>	<b>– 8,3</b>	<b>– 8,3</b>

\*) Einwohnerzahl am 30. Juni 2002; Gemeinden (Gv.): 10 630 868, Ka-Gemeinden: 8 692 906, Stadtkreise: 1 937 962.

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 60 18 74 51, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

## 2. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im Jahr 2002

– Landesergebnisse in EUR –

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	EUR je Einwohner
		1 000 EUR	%	
1	Personalausgaben	5 555 540	+ 2,8	523
2	Laufender Sachaufwand	4 024 191	+ 1,5	379
3	Soziale Leistungen	2 844 655	– 3,6	268
4	Zinsausgaben	422 586	– 3,5	40
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	7 223 646	+ 4,8	679
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	3 272 112	+ 5,0	308
<b>7</b>	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>16 798 506</b>	<b>+ 1,6</b>	<b>1 580</b>
8	Sachinvestitionen	4 362 997	+ 9,4	410
9	darunter Baumaßnahmen	2 795 005	– 2,6	263
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	29 849	+ 6,5	3
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	717 345	– 36,4	67
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	32 312	+ 9,5	3
<b>13</b>	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>5 077 879</b>	<b>– 0,7</b>	<b>478</b>
<b>14</b>	<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>21 876 385</b>	<b>+ 1,0</b>	<b>2 058</b>
15	Steuern (netto)	7 748 747	– 4,0	729
	darunter			
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3 541 425	– 0,3	239
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	389 051	– 0,7	37
18	Gewerbesteuer (netto)	2 508 252	– 11,7	236
19	Grundsteuer	1 220 633	+ 2,1	115
20	Schlüsselzuweisungen	2 757 953	– 3,0	259
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	1 060 277	+ 1,6	100
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	1 638 654	+ 2,1	154
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	43 341	+ 4,8	4
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	1 726 479	– 1,8	162
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	7 107 686	+ 23,2	669
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	3 272 112	+ 5,0	308
<b>27</b>	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>18 811 023</b>	<b>+ 4,4</b>	<b>1 769</b>
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	666 361	– 3,6	63
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	50 200	+ 6,1	5
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	2 488 904	+ 18,9	234
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	32 312	+ 9,5	3
<b>32</b>	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>3 173 148</b>	<b>+ 13,3</b>	<b>298</b>
<b>33</b>	<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>21 984 171</b>	<b>+ 5,6</b>	<b>2 068</b>
34	Finanzierungssaldo	107 793	X	X
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	742 397	– 34,2	70
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	1 312 564	+ 54,7	123
<b>37</b>	<b>Nachrichtlich:</b>			
	Fortgeschriebener Schuldenstand am Ende des Berichtsjahres	7 188 887	– 8,3	676

Noch: **2. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im Jahr 2002**

– Landesergebnisse –

Schl. Nr.	Schuldenart	Einheit	Fortgeschriebener Stand am Anfang des Berichtsjahres 2002	Fortgeschriebener Stand am Ende des Berichtsjahres 2002
<b>S1</b>	<b>Schulden insgesamt</b>	<b>EUR</b>	<b>7 840 580 925</b>	<b>7 188 887 000</b>
		EUR / Einwohner	742,44	676,22
	davon			
S2	bei öffentlichen Haushalten	EUR	608 662 303	670 278 000
		EUR / Einwohner	57,64	63,05
S3	am Kreditmarkt und beim sonstigen öffentlichen Bereich	EUR	7 231 918 622	6 518 609 000
		EUR / Einwohner	684,80	613,17
S4	Innere Darlehen	EUR	150 724 076	171 553 000
		EUR / Einwohner	14,27	16,14
S5	Kassenkredite	EUR	417 378 224	361 048 000
		EUR / Einwohner	39,52	33,96

**3. Bauausgaben der Gemeinden/Gv. Baden-Württembergs im Jahr 2001 und 2002**

Aufgabenbereiche <sup>1)</sup>	2001	2002	Veränderung 2002 gegenüber 2001
	1 000 EUR		%
<b>Baumaßnahmen insgesamt</b>	<b>2 868 586</b>	<b>2 795 005</b>	<b>– 2,6</b>
davon			
allgemeine Verwaltung EP 0	114 063	113 368	– 0,6
Schulen EP 2	433 929	484 527	+ 11,7
eigene Sportstätten A 56	154 679	178 594	+ 15,5
Städteplanung, Bauordnung, Verm. A 61	298 670	274 852	– 8,0
Wohnungsbauförderung A 62	2 288	1 447	– 36,8
Straßen A 63 - 66	731 506	693 767	– 5,2
Abwasserbeseitigung A 70	391 929	336 495	– 14,1
Abfallbeseitigung A 72	20 872	16 840	– 19,3
Versorgungsunternehmen A 81	54 247	43 442	– 19,9
Verkehrsunternehmen A 82	558	1 627	+ 191,6
Allgemeines Grundvermögen A 88	77 620	72 430	– 6,7
übrige Aufgabenbereiche	588 225	577 616	– 1,8

1) Gruppierungen 94 - 96

EP = Einzelplan, A = Abschnitt in den Haushaltsplänen

#### 4. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im Jahr 2002

##### a) Kreisfreie Städte zusammen

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	EUR je Einwohner
		1 000 EUR	%	
1	Personalausgaben	1 371 483	+ 1,4	708
2	Laufender Sachaufwand	878 577	+ 1,3	453
3	Soziale Leistungen	607 233	+ 3,6	313
4	Zinsausgaben	121 595	- 6,1	63
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	1 294 757	+ 3,8	668
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	72 608	+ 2,8	37
<b>7</b>	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>4 201 037</b>	<b>+ 2,1</b>	<b>2 168</b>
8	Sachinvestitionen	1 040 336	+ 108,7	537
9	darunter Baumaßnahmen	355 816	+ 10,9	184
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	6 789	+ 28,0	4
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	267 397	- 61,3	138
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 281	+ 93,2	1
<b>13</b>	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>1 313 242</b>	<b>+ 10,0</b>	<b>678</b>
<b>14</b>	<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>5 514 279</b>	<b>+ 3,9</b>	<b>2 845</b>
15	Steuern (netto)	1 816 543	- 2,1	937
	darunter			
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	663 309	+ 1,7	342
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	119 878	- 1,5	62
18	Gewerbesteuer (netto)	703 973	- 6,8	363
19	Grundsteuer	314 271	+ 1,0	162
20	Schlüsselzuweisungen	673 877	- 3,6	348
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	207 303	+ 5,6	107
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	349 503	+ 2,0	180
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	6 100	+ 2,1	3
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	365 581	- 3,4	189
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	1 991 602	+ 140,0	1 028
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	72 608	+ 2,8	37
<b>27</b>	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>5 337 900</b>	<b>+ 26,0</b>	<b>2 754</b>
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	59 342	+ 1,6	31
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	10 082	- 53,6	5
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	534 490	+ 111,9	276
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 281	+ 93,2	1
<b>32</b>	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>602 632</b>	<b>+ 81,7</b>	<b>311</b>
<b>33</b>	<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>5 940 532</b>	<b>+ 30,0</b>	<b>3 065</b>
34	Finanzierungssaldo	426 253	X	220
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	160 935	- 76,4	83
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	809 711	+ 263,2	418
<b>37</b>	<b>Nachrichtlich:</b>			
	Fortgeschriebener Schuldenstand am Ende des Berichtsjahres	2 002 955	- 25,0	1 034

Noch: 4. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im Jahr 2002

b) Kreisangehörige Gemeinden zusammen

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	EUR je Einwohner
		1 000 EUR	%	
1	Personalausgaben	3 383 114	+ 3,3	389
2	Laufender Sachaufwand	2 480 912	+ 0,2	285
3	Soziale Leistungen	13 532	+ 9,6	2
4	Zinsausgaben	225 440	+ 2,1	26
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	4 528 941	+ 3,8	521
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	95 477	+ 4,3	11
<b>7</b>	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>10 536 462</b>	<b>+ 2,7</b>	<b>1 212</b>
8	Sachinvestitionen	3 027 124	- 6,1	348
9	darunter Baumaßnahmen	2 220 003	- 5,7	255
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	19 723	+ 11,4	2
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	325 792	- 5,1	37
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	22 139	+ 14,1	3
<b>13</b>	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>3 350 500</b>	<b>- 6,0</b>	<b>385</b>
<b>14</b>	<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>13 886 962</b>	<b>+ 0,5</b>	<b>1 598</b>
15	Steuern (netto)	5 929 560	- 4,5	682
	darunter			
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2 878 116	- 0,7	331
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	269 173	- 0,4	31
18	Gewerbesteuer (netto)	1 804 279	- 13,5	208
19	Grundsteuer	906 362	+ 2,5	104
20	Schlüsselzuweisungen	1 547 970	- 3,4	178
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	256 313	+ 10,6	29
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	719 923	+ 4,9	83
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	10 228	+ 9,6	1
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	1 098 804	- 1,2	126
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	1 536 551	+ 1,2	177
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	95 477	+ 4,3	11
<b>27</b>	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>11 003 874</b>	<b>- 2,4</b>	<b>1 266</b>
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	539 144	- 6,2	62
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	32 473	+ 38,7	4
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	1 892 460	+ 28,0	218
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	22 139	+ 14,1	3
<b>32</b>	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>2 441 937</b>	<b>+ 18,7</b>	<b>281</b>
<b>33</b>	<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>13 445 811</b>	<b>+ 0,8</b>	<b>1 547</b>
34	Finanzierungssaldo	- 441 151	X	- 51
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	499 878	+ 36,0	58
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	378 743	- 0,4	44
<b>37</b>	<b>Nachrichtlich:</b>			
	Fortgeschriebener			
	Schuldenstand am Ende des Berichtsjahres	3 874 671	+ 0,4	446

Noch: 4. Kommunal финанzen in Baden-Württemberg im Jahr 2002

c) Landkreise zusammen

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	EUR je Einwohner
		1 000 EUR	%	
1	Personalausgaben	761 396	+ 3,6	88
2	Laufender Sachaufwand	645 899	+ 6,5	74
3	Soziale Leistungen	1 158 553	+ 5,0	133
4	Zinsausgaben	68 302	- 14,9	8
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	1 351 944	+ 9,7	156
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	2 162 750	+ 2,1	249
<b>7</b>	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>1 823 344</b>	<b>+ 11,2</b>	<b>210</b>
8	Sachinvestitionen	293 449	+ 11,1	34
9	darunter Baumaßnahmen	218 330	+ 13,3	25
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	2 870	- 40,9	0
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	116 322	+ 34,3	13
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	8 862	- 6,1	1
<b>13</b>	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>403 779</b>	<b>+ 16,7</b>	<b>46</b>
<b>14</b>	<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>2 227 123</b>	<b>+ 12,2</b>	<b>256</b>
15	Steuern (netto)	2 644	- 3,1	0
	darunter			
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	-	-
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	-
18	Gewerbesteuer (netto)	-	-	-
19	Grundsteuer	-	-	-
20	Schlüsselzuweisungen	352 784	- 1,1	41
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	596 661	- 3,0	69
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	568 649	- 0,3	65
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	12 072	- 1,8	1
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	260 406	- 1,9	30
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	2 475 691	+ 1,9	285
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	2 162 750	+ 2,1	249
<b>27</b>	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>2 106 155</b>	<b>- 1,3</b>	<b>242</b>
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	67 875	+ 17,0	8
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	1 970	- 8,7	0
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	60 957	- 83,1	7
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	8 862	- 6,1	1
<b>32</b>	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>121 940</b>	<b>- 70,3</b>	<b>14</b>
<b>33</b>	<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>2 228 095</b>	<b>- 12,5</b>	<b>256</b>
34	Finanzierungssaldo	972	X	0
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	76 584	+ 20,9	9
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	118 903	- 48,0	14
<b>37</b>	<b>Nachrichtlich:</b>			
	Fortgeschriebener			
	Schuldenstand am Ende des Berichtsjahres	1 230 809	- 0,3	142

Noch: 4. Kommunal финанzen in Baden-Württemberg im Jahr 2002

d) Landeswohlfahrtsverbände zusammen

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	EUR je Einwohner
		1 000 EUR	%	
1	Personalausgaben	39 547	+ 4,2	4
2	Laufender Sachaufwand	18 803	+ 15,8	2
3	Soziale Leistungen	1 065 337	- 14,7	100
4	Zinsausgaben	7 249	- 2,1	1
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	48 004	- 9,4	5
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	941 277	+ 12,6	89
<b>7</b>	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>237 663</b>	<b>- 54,9</b>	<b>22</b>
8	Sachinvestitionen	2 088	- 22,8	0
9	darunter Baumaßnahmen	856	- 39,4	0
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	466	+ 192,1	0
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	7 834	- 3,1	1
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	30	X	0
<b>13</b>	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>10 358</b>	<b>- 5,4</b>	<b>1</b>
<b>14</b>	<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>248 021</b>	<b>- 53,9</b>	<b>23</b>
15	Steuern (netto)	-	-	-
	darunter			
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	-	-
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	-
18	Gewerbesteuer (netto)	-	-	-
19	Grundsteuer	-	-	-
20	Schlüsselzuweisungen	183 322	- 1,3	17
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	-	-	-
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	579	- 89,5	0
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	14 941	+ 8,7	1
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	1 688	- 6,2	0
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	1 103 842	+ 11,3	104
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	941 277	+ 12,6	89
<b>27</b>	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>363 094</b>	<b>+ 0,2</b>	<b>34</b>
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	-	-	-
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	5 675	X	1
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	994	- 36,0	0
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	30	X	0
<b>32</b>	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>6 639</b>	<b>+ 327,2</b>	<b>1</b>
<b>33</b>	<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>369 733</b>	<b>+ 1,6</b>	<b>35</b>
34	Finanzierungssaldo	121 712	X	11
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	5 000	- 68,9	0
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	5 254	- 69,0	1
<b>37</b>	<b>Nachrichtlich:</b>			
	Fortgeschriebener			
	Schuldenstand am Ende des Berichtsjahres	80 452	+ 5,2	8

## 5. Steuereinnahmen der Gemeinden in Baden-Württemberg 1980, 1985 bis 2002

Jahr	Gemeindesteuern brutto	Gewerbsteuer- umlage	Gemeindesteuern netto <sup>1)</sup>	Darunter		Nachrichtlich:		
				Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	Gewerbsteuer netto <sup>2)</sup>	Gemeindeanteil an der Ein- kommensteuer	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer <sup>3)</sup>	bereinigte Einnahmen <sup>4)</sup>
Mill. EUR								
1980	3 021	606	2 415	2 470	1 864	1 917	–	10 031
1985	3 263	418	2 844	2 686	2 268	2 237	–	11 290
1986	3 528	456	3 073	2 934	2 479	2 371	–	11 893
1987	3 538	454	3 085	2 927	2 473	2 561	–	12 391
1988	3 582	455	3 128	2 952	2 497	2 631	–	12 759
1989	3 801	484	3 318	3 142	2 659	2 895	–	13 710
1990	4 025	510	3 516	3 338	2 829	2 828	–	14 277
1991	4 193	542	3 651	3 455	2 912	3 249	–	15 388
1992 <sup>5)</sup>	4 224	568	3 656	3 442	2 874	3 481	–	15 982
1993	4 187	366	3 822	3 331	2 965	3 376	–	16 518
1994	4 278	516	3 762	3 326	2 810	3 351	–	16 628
1995	4 147	708	3 439	3 103	2 395	3 302	–	16 003
1996	4 578	739	3 838	3 465	2 726	3 146	–	16 610
1997	4 754	737	4 017	3 600	2 862	2 984	–	16 499
1998	4 973	893	4 081	3 767	2 874	3 246	375	17 445
1999	5 390	955	4 435	4 150	3 195	3 508	389	18 300
2000	5 264	926	4 338	4 003	3 077	3 718	397	18 751
2001	5 077	953	4 124	3 795	2 842	3 551	392	17 905
2002	4 827	1 011	3 816	3 520	2 508	3 541	389	19 386

### EUR je Einwohner<sup>6)</sup>

1980	326	65	261	267	201	207	–	1 083
1985	352	45	307	290	244	241	–	1 218
1986	378	49	329	314	266	254	–	1 275
1987	381	49	332	315	266	276	–	1 334
1988	380	48	331	313	265	279	–	1 353
1989	395	50	345	327	277	301	–	1 425
1990	410	52	358	340	288	288	–	1 454
1991	419	54	365	346	291	325	–	1 538
1992 <sup>5)</sup>	416	56	360	339	283	343	–	1 575
1993	411	36	375	327	291	331	–	1 619
1994	417	51	367	325	274	327	–	1 623
1995	403	69	334	301	233	321	–	1 554
1996	443	72	371	335	263	304	–	1 606
1997	457	71	386	346	275	287	–	1 588
1998	478	86	392	362	276	312	36	1676
1999	516	91	424	397	306	336	37	1751
2000	501	88	413	381	293	354	38	1786
2001	481	90	391	359	269	336	37	1695
2002	454	95	359	331	236	333	37	1824

1) Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer und sonstige Steuern abzüglich Gewerbesteuerumlage. – 2) Das heißt ohne Gewerbesteuerumlage. – 3) Ab 1998. – 4) 1980 bis 1984 nur näherungsweise ermittelbar, da die Erhebung nur für zusammengefasste Gruppierungen erfolgte. – 5) Ab 1992 aus der vierteljährlichen Kassenstatistik, die Vorjahre aus dem Realsteuervergleich. – 6) Stand jeweils 30. Juni; beim unterjährigen Nachweis wird die Einwohnerzahl des Vorjahres zu Grunde gelegt.

Umrechnung in Euro: DM / 1,95583